

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 04 SPIELEABEND
FÜR ERWACHSENE

SEITE 04 WISMUT GMBH BEGINNT SANIERUNGSARBEITEN
AM ALTARM DER ZWICKAUER MULDE IN CROSSEN



MEHR ALS 400 VERTRETER AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND DEM ÖFFENTLICHEN LEBEN NAHMEN AM TRADITIONELLEN NEUJAHRSEMPFANG DER STADT ZWICKAU AM 5. JANUAR IM KONZERT- UND BALLHAUS „NEUE WELT“ TEIL. FOTOS (2): FOTO-ATELIER LORENZ

NACHRUf

Berthold Dietz 1935-2023

Wir trauern um den Bildhauer Berthold Dietz, dessen beeindruckendes bildhauerisches Werk das Stadtbild Zwickaus bereichert.

Seine Ausbildung zum Steinmetz und Bildhauer erfolgte in den schwierigen Nachkriegsjahren zwischen 1949 und 1954. Von 1952 bis 1955 besuchte er die Mal- und Zeichenschule in Zwickau. Anschließend studierte er bis 1960 an der Hochschule für Bildende Künste. Seit 1960 lebte er freischaffend in Lichtentanne und beteiligte sich aktiv am Kultur- und Kunstleben in der Stadt und in unserer Region. Er leitete einen Plastikzirkel und war Mitglied in Künstlerverbänden. 1958 erhielt Berthold Dietz den Max-Pechstein-Preis der Stadt Zwickau. Neben bildhauerischen Einzelwerken, die er meisterhaft in verschiedensten Techniken wie Bronze, Holz, Stein oder Beton ausführte, beteiligte er sich an zahlreichen „Kunst am Bau“-Projekten. 1995 erhielt er für seine Arbeit in Hoyerswerda einen ersten Preis.

Der Kinderreigen-Brunnen am Hauptmarkt, der Tuchmacherbrunnen in der Katharinenstraße und das Trabantdenkmal am Horch-Museum sind nur einige eindruckliche Beispiele aus seinem unverwechselbarem Werk, das zu Zwickau gehört.

Berthold Dietz wird über sein Schaffen der Stadt Zwickau in ehrenvoller Erinnerung bleiben.

Neujahrsempfang im Zeichen der Zuversicht in herausfordernden Zeiten

Mit dem 24. Neujahrsempfang im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ erlebten am 5. Januar nach langer Pause zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt und ihre Gäste das erste offizielle gesellschaftliche Großereignis des Jahres 2023. Gastgeber waren die Stadt Zwickau und die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH. Etwa 400 Gäste aus Wirtschaft, Politik und dem gesellschaftlichen Leben sowie der Kirchen trafen sich zu Begegnungen und Kommunikation. Zuversichtliche Gedanken und optimistisches Nach-vorn-Schauen bestimmten den Grundtenor der Neujahrsansprache von Oberbürgermeisterin Constance Arndt.

Die traditionelle Jahresauftaktveranstaltung feierte in diesem Jahr ein Jubiläum: Vor 25 Jahren, am 9. Januar 1998, hatte der erste Neujahrsempfang der Stadt Zwickau und der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH stattgefunden. Dass es dennoch erst die 24. Veranstaltung in dieser Form war, hatte seinen Grund in der Corona-Pandemie. Erst im Juni 2022 konnte Constance Arndt, die bereits im November 2020 als Oberbürgermeisterin vereidigt worden war, erstmals in ihrer Funktion als Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau zu einem Jahresempfang in die „Neue Welt“ einladen. Mit dem Empfang am 5. Januar kam die Traditionsveranstaltung nun wieder in das normale Fahrwasser und gab den Auftakt zu einem an Ereignissen reichen Jahr. Der Blick auf geplante Projekte 2023 sowie in den Veranstaltungskalender zeigt die Bandbreite der Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, aber auch Erlebnisse, auf die sich die Einheimischen und ihre Gäste freuen können. Wieder geht es, wie schon 2022 darum, verstärkt in die Straßeninfrastruktur zu investieren, das große Thema Breitbandversorgung/Glasfaserausbau in Zwickau weiter voranzutreiben, die Bildungsinfrastruktur weiterhin aufzuwerten, etwa im Bereich der Windberg- und der August-Bebel-Schule, der Planitzer Kinderwelt der

Kitas Pfiffikus sowie Tausendfüßler. In der Nordvorstadt wird der runderneuerte Spielplatz Arndtstraße fertiggestellt und die Aufwertung des historischen Parkes „Neue Welt“ biegt auf die Zielgerade ein. Vorhaben im Bereich der Feuerwehr sind die Übergabe des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Marienthal und die Sanierung und Erweiterung des Gerätehauses in Oberhohndorf. Bereits beschlossen ist die Sanierung des Freizeitzentrums in Marienthal und die des Sportforums „Sojus“ steht ebenfalls bevor. Trotz der allgemein bekannten Herausforderungen soll die Digitalisierung der Schulen weiter vorangetrieben werden. Mit Förder- und Eigenmitteln investiert die Stadt Zwickau in diesem Projekt mehr als 3,7 Mio. Euro in den Bildungsstandort. Weiter verfolgt werden Projekte der Wirtschaftsförderung wie beispielsweise die „GründerZeit Zwickau – Der Weg zum regionalen und individuellen Gründerökosystem“, das Modellprojekt Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK), das bis 2024 läuft oder die Fachkräftebörse.

Optimistisch stimmte die Zwickauer auch die Zusage des sächsischen Ministerpräsidenten, dass eine Lösung für das Ballsportzentrum in Neuplanitz gefunden wird. Ein Blick in den Veranstaltungskalender 2023 zeigt ein besonders vielgestaltiges Kaleidoskop, das einmal mehr unterstreicht: Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt hat viele Klangfarben und Facetten, die einer Reihe von Veranstaltungen einen Zwickau-typischen Anstrich geben. Nicht nur zur Freude der Oberbürgermeisterin kann Zwickau am vierten August-Wochenende endlich sein 20. Stadtfest feiern. Zudem ist Zwickau Gastgeber des 60. Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ an und um Pfingsten. Die Zwickauer erwarten rund 2.500 Kinder und Jugendliche sowie deren Lehrer und Eltern aus ganz Deutschland und sogar dem Ausland.

Ein maßgeblicher „Geburtshelfer“ für den traditionellen Neujahrsempfang war der damalige Oberbürgermeister Rainer Eich-

horn. Als Ehrenbürger der Stadt Zwickau saß der Alt-OB neben der Fußball-Legende Jürgen Croy sowie dem Kabarettisten und Buchautoren Bernd-Lutz Lange. Auch Altoberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß nahm diesmal in den Gästereihen Platz. 2020 hatte sie noch die Rede gehalten und Auszeichnungen vorgenommen, diesmal erlebte sie die Veranstaltung aus der Perspektive des Publikums. Ihr Vorgänger, Dietmar Vettermann, weilte ebenfalls in Zwickau. Er hatte, wie schon des Öfteren, die weiteste Anreise. Sein jetziger Wohnort auf der dänischen Insel Ærø liegt ca. 760 Kilometern entfernt. Zu den Gästen zählten u. a. auch Träger der Stephan-Roth-Bürgermedaille und der Martin-Römer-Ehrenmedaille, Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des Sächsischen Landtages, Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region, Vertreter von Unternehmen, staatlichen Ämtern und Behörden, Kameraden der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes oder auch Vertreter der Vereine und Verbände aus Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft. Aus der tschechischen Partnerstadt Jablonec nad Nisou konnte Vize-Oberbürgermeister Jana Hamplová als Gast begrüßt werden. Auf der Gästeliste standen zudem Firmenvertreter, deren Betriebe auf eine besonders lange Firmengeschichte zurückblicken können, sowie Menschen, die im Ehrenamt an vielen Stellen ihr Bestes geben, beispielsweise auch in der Ukrainehilfe.

Die musikalische Umrahmung gestalteten die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau unter Leitung von GMD Leo Siberski. Zum Auftakt erklang Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik (Overtüre). Nach der Begrüßung durch Baubürgermeisterin Silvia Queck-Hänel erklingt Robert Schumanns Sinfonie Nr.3, die „Rheinische“ (5. Satz). Der Ansprache der Zwickauer Oberbürgermeisterin Constance Arndt folgten zwei mit einer würdigenden Laudatio verbundene Verleihungen der Martin-

Römer-Ehrenmedaille an den anerkannten Automobilhistoriker Prof. Dr. Peter Kirchberg, der sich seit langem mit dem sächsischen und Zwickauer Fahrzeugbau beschäftigt, sich nachhaltig für das August Horch Museum einsetzt und ein wichtiger Mittler bei der Audi AG war. Er bedankte sich mit einer mitreißenden Rede, in der er den Anwesenden auf lebendige Art die Bedeutung Zwickaus für die Automobilbranche in Vergangenheit und Gegenwart vor Augen führte. Die außerordentlich engagierte Lehrerin Dorit Seichter, Fachleiterin für Gesellschaftswissenschaften am Käthe-Kollwitz-Gymnasium, wurde ebenfalls mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille ausgezeichnet. Als Initiatorin einer Reihe von Dialog- und Begegnungsformaten und Projekten wie z. B. den „Stolpersteinen“ ist es ihr gelungen, Schülerinnen und Schülern geschichtliche Zusammenhänge zu vermitteln und das Verständnis der jungen Menschen für Demokratie zu fördern. Dorit Seichter ist zudem Autorin des Buches „Salo. Das bewegte Leben eines Juden aus Sachsen“. Dankbar für eine Ehrung auf der Bühne der „Neuen Welt“ vorgesehen. Da er an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, wird diese Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

Die Organisation des Neujahrsempfangs übernahmen erneut in bewährter Weise die Stadt Zwickau und die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH. Unterstützt wurden sie von der Zwickauer Energieversorgung GmbH, der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, der Wasserwerke Zwickau GmbH, der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH. Hauptsponsoren waren erneut die Sparkasse Zwickau und die Mauritius Brauerei GmbH.



OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT ZEICHNETE DORIT SEICHTER UND PROF. DR. PETER KIRCHBERG MIT DER MARTIN-RÖMER-EHRENMEDAILLE DER STADT ZWICKAU AUS.

AUSSCHREIBUNGEN

- **Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Marienthal, Küche**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Hoferstraße 67, 08060 Zwickau
- f) Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Marienthal, Los 30.2 – Küche, u.a.:
- 1 Stück Küche liefern und montieren, ca. 6,20 m breit mit Unter- und Hängeschränken und Elektrogeräten; 2 Stück Mikrowelle; 1 Stück Glaskeramik-Kochfeld; 1 Stück Flachschrilmhaube; 1 Stück Standkühlschrank, Edelstahloptik; 1 Stück Einbauspüle; 1 Stück Hochdruck-Einbebelmischbatterie
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 13.02.2023, Ende: 07.04.2023
Einzelfristen: 13.02. – 15.02.2023 Aufmaß, technische Abstimmung, 03.04. – 07.04.2023 Einbau Küche
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2686926/> zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.02.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 17.02.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 03.02.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach

Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altkemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

- **Kunstsammlungen/Ratsschulbibliothek Zwickau, Los 2 – Baumeisterarbeiten**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
- f) Brandschutzsanierung mit Erneuerung TGA und Sanierung Gebäudehülle Kunstsammlungen/Ratsschulbibliothek Zwickau, Los 2 – Baumeisterarbeiten, u. a.:
- 1 St. Fertigteiltreppe b= 140 cm 4 Stg. 16/30 cm einschl. Podest b= 140/160 cm
- 12 m Abbruch Natursteinstufen
- 15 m Bauzaun
- 1 St. Baustellentoilette
- 1 St. Baustromverteiler
- 10 m² Bitumendickbeschichtung/Perimeterdämmung
- 2 m Grundleitung
- 1 m² Estrich
- 30 m² wassergebundene Decke
- g) Werk- und Montageplanung Fertigteiltreppe
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 13.03.2023, Ende: 28.07.2023
Werk- und Montageplanung Fertigteiltreppe bis 24.03.23, Einbau Fertigteiltreppe bis 02.06.23, Arbeitsunterbrechung für Metallbauarbeiten Tür/Fassade/Dach 05.06.2023 bis 07.07.2023
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2687482/> zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.02.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 03.03.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 07.02.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei

Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altkemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

- **Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Marienthal, Möbliierung**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Freiwillige Feuerwehr Marienthal, Hoferstraße 67, 08060 Zwickau
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

- d) Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Marienthal, Los 30.1 – Möbliierung, u. a.: 18 Stück Büroklapptisch, 59 Stück Stapelstuhl, 1 Stück Stehpult, 4 Stück Modulschrank, 9 Stück Drehtüreschrank, 5 Stück Schreibtisch, 3 Stück Schiebetürschrank, 2 Stück Garderobenschrank, 3 Stück Rollcontainer, 2 Stück Bürodrehstuhl, 2 Stück Whiteboard, 2 Stück Raumpflegegeräte-schrank, 1 Stück Stahlregal, 9 Stück Feuerwehrspin-de, 3 Stück freistehende Sitzbank, 8 Stück Fachbodenregale, 1 Stück Verzinkter Schrank, 10 Stück Rückwandverblendung, 9 Stück Wandgarderobe, 4 Stück Garderobenregal, 1 Stück Schlauchregal, 2 Stück Wandhängeschrank, 1 Stück Werkbank, 1 Stück Werkzeugwagen
Ort der Leistungserbringung: Freiwillige Feuerwehr Marienthal, Hoferstraße 67, 08060 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 27.03.2023; Ende: 31.03.2023
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-plattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 03.02.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 17.02.2023
- j) nicht angeben
- k) VOL/B
- l) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben; Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder Industriekammer; Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz; Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungs-summe
- m) entfällt
- n) Preis

Kursangebote für Erwachsene und Senioren

Neben den musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche hält das Robert Schumann Konservatorium auch Angebote für Erwachsene und Senioren bereit.

Bereits jetzt lernen 135 Erwachsene unter anderem in den Fächern Gesang, Klavier, Akkordeon, Mandoline, Harfe, Trompete, E-Bass, Tanz und Saxofon, oder frischen ihr bereits Erlerntes wieder auf. Auch das gemeinsame Musizieren in Ensembles wie dem Kammerorchester, dem Zupf-orchester oder der Big Band ist möglich. Ein ganz spezielles Angebot für Senio-ren ist seit diesem Schuljahr neu im Kursplan des KON: der Seniorentanz. Hier werden mit einfachen Ballett- und Sportübungen zu klassischer Musik das Gleichgewicht, die Koordinationsfähig-keiten, Körperhaltung und Muskulatur

trainiert. Plätze für diesen Kurs sind dienstags 14 bis 14.45 Uhr noch frei. Für jüngere Erwachsene wird außerdem Erwachsenenballett angeboten. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse gibt es dienstags 19.40 bis 20.40 Uhr einen Kurs, für Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen montags 19.25 bis 20.25 Uhr. Alle Tanz-kurse leitet die Ballett- und Tanzpädagogin Ekaterina Tumanowa.

Für eine individuelle Beratung, eine Schnupperstunde sowie weitere Fragen stehen die Kolleginnen und Kollegen des Konservatoriums gern zur Verfügung. Einen Termin kann man über das Schülerbüro (Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr) telefonisch unter 0375 88371970 sowie per Mail unter info@rsk-zwickau.de vereinbaren.

www.rsk-zwickau.de

Beliebteste Vornamen 2022

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 beurkundete das Standesamt Zwickau insgesamt 937 Geburten, davon 475 Mädchen und 462 Jungen. Das sind deutlich mehr als in den Vorjahren. Im Jahr 2021 wurden 827 Geburten (393 Mädchen, 434 Jungen) beurkundet. 2020 waren es 880 Geburten (411 Mädchen, 469 Jungen).

Beim Blick in die Vornamenstatistik zeigt sich erneut, dass kurze Vornamen auch weiterhin im Trend liegen. Die Rangliste der beliebtesten Mädchen-namen führt diesmal Ella mit elf Beurkun-dungen an. Auf Platz 2 folgt Johanna (10) und auf Platz 3 Emma (9).

Bei den Jungen werden die ersten drei Plätze gleich mehrfach belegt: Platz 1 teilen sich Jonas, Leon und Paul (je 9 Mal vergeben), Platz 2 belegen Noah, Oskar und Theo (je 8 Mal vergeben) und Platz 3 Fritz und Karl (je 7 vergeben). 652 Eltern vergaben ihrem Kind einen Vor-namen, 267 entscheiden sich für zwei und 18 Kinder erhielten drei Vornamen.

- **Beliebteste Vornamen in Zwickau:**
Mädchen: Ella (11); Johanna (10); Emma (9); Leni (9); Luna (8)
Jungen: Jonas, Leon, Paul (je 9); Noah, Oskar, Theo (je 8); Fritz und Karl (je 7); Anton, Ben, Max (je 6); Bruno, Emil, Emilio, Finn, Liam, Mateo (je 5)

Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, bietet Unternehmern und Gründungs-interessenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

- **Existenzgründungsberatung/ StarterCenter**
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninfor-mationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
Donnerstag, 2. Februar, 16 bis 18 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwi-ckau, Äußere Schneeberger Str. 34
Info/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 814-2360; Christian Sauer, Tel. 0375 787056, c.sauer@hwk-chemnitz.de, www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/
- **Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer**
Modul I/II: Dienstag, 7. Februar
Modul III/IV: Donnerstag, 9. Februar
Grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.
Info/Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/veranstaltungen; Info: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 8142360, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

SITZUNGSTERMINE

- **Haupt- und Verwaltungsausschuss**
am 17. Januar 2023, 16 Uhr, Rathaus, Haupt-markt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Petition zum Abbau des Grillplatzes am Mulden-damm, Höhe Einmündung Moritzbach/Park Neue Welt
- **Stadtrat**
am 26. Januar 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Benennung von Delegierten für die 42. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. Mai 2023 in der Messe Köln
- Entwicklung von Industrie- und Gewerbeflächen in der Stadt Zwickau – Beschluss zu nächsten Planungs-schritten und Handlungserfordernissen in den Jahren 2023-2024
- Änderung des Vorhabenbeschlusses „Innere Gebiets-erschließung Industrie- und Gewerbeflächen an der Reichenbacher Straße – 2. Bauabschnitt“
- Neufassung der „Förderrichtlinie der Stadt Zwickau zur Gewährung von kommunalen Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe und der freien Wohl-fahrtpflege“
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 120 für das Gebiet Zwickau Stiftstraße/Markthalle, Sonstiges Sondergebiet groß-flächiger Einzelhandel
- Fortschreibung der Wohnbedarfs- und Wohnbau-flächenprognose
Anträge der Fraktionen
- Prüfauftrag zur bauordnungs- und wasserrechtli-chen Genehmigungsfähigkeit des 04 Bades – Fraktionen CDU/FDP, SPD/Grüne/Tierschutzpartei, DIE LINKE, AfD, BfZ und FfB
- Verlängerung der Tätigkeit des zeitweiligen beraten-den Ausschusses „Erhalt und Betrieb 04-Bad“ – Fraktionen CDU/FDP, SPD/Grüne/Tierschutzpartei, DIE LINKE, AfD, BfZ und FfB
- Verlängerung des „zeitweilig beratenden Ausschus-ses Glasfaser“ – Fraktionen CDU/FDP, SPD/Grüne/ Tierschutzpartei, DIE LINKE, AfD, BfZ und FfB
- Prüfauftrag zur Verhinderung von Schotterflächen/ Schottergärten – Fraktion CDU/FDP
- Handlungsauftrag Stadtmarketing – Fraktion Bürger für Zwickau
- Gendersprache in der Werbung des Theaters Plauen/ Zwickau – Fraktion AfD
- Einrichtung eines zeitlich beratenden Ausschusses des Stadtrates
- Prüfauftrag zur Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an den kommunalen Oberschulen und Gymnasien – Jugendbeirat
- Prüfauftrag zur Anzahl von Wahlplakaten – Fraktion AfD
- Teilhabe von Menschen mit Behinderung gewähr-leisten – selbstbestimmte Lebensführung ermög-lichen – Fraktion DIE LINKE
- Handlungsauftrag Zeitplanung – Fraktion Bürger für Zwickau
Möglicher Fortsetzungstermin: 27. Januar 2023, 17 Uhr
www.zwickau.de/ratsinfo
- Impressum**
- PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU**
34. JAHRGANG · 1. AUSGABE
- Herausgeber:**
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwi-ckau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzeigenteil verantwortlich:
Lutz Wienhold
E-Mail: verlagsleitung@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunika-tion GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
- Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüs-selte elektronische Dokumete ist nur unter bestimm-ten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
- Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich samstags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.*
Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Januar 2023.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Frau , wohnhaft: P.O. Box 48 71 77 Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Ab-holung bereit: Bescheid vom 28.12.2022, Aktenzeichen: GS 70.431243 BB
- Für Herrn , wohnhaft: 168 South Ridge DR, 86212 Cedar Creek, Vereinigte Staaten, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 29.12.2022, Akten-zeichen: GS 70.44869,4 BF
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Arazim 15, 97775 Mevasseret Zion, Israel, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Ab-holung bereit: Bescheid vom 27.12.2022, Aktenzeichen: GS 70.488343 BD
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: ul. Sichov-vykh Striltsiv 65, 81-136 Krotoshyh, Ukraine, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 203, folgendes Schriftstück zur Ab-holung bereit: Bescheid vom 27.12.2022, Aktenzeichen: GS 70.46978,1 SB
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Fair Hill Limerick 22, 00000 Limerick, Irland, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Ab-holung bereit: Bescheid vom 27.12.2022, Aktenzeichen: GS 70.46938,5 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Popudrenka Straße 40, apt.31, 02094 Kyiv, Ukraine, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 23.12.2022, Akten-zeichen: GS 70.47555,6 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Lede Garden Baiyun District, 00000 Guangzhon, China, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 22.12.2022, Akten-zeichen: GS 70.48943,2 BD
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Römer-straße 15, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zim-mer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 04.01.2023, Kassenzeichen: 14.36221,4

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Rua Planta Terra, 384 Niteno, Brazil, Brasilien, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Ab-holung bereit: Bescheid vom 22.12.2022, Aktenzeichen: GS 70.44625,0 BD
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Werdauer Straße 24, 08496 Neumark, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Bescheid vom 30.06.2022, Aktenzeichen: VU 70.28524,4 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Lößnitzter Straße 31, 08141 Reinsdorf, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Mahnung vom 13.12.2022, Kassenzeichen: 17.30281,1
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Stresemannstraße 42, 08523 Plauen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Schreiben vom 08.12.2022, Kassenzeichen: 43.62227,5

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Luftschadstoff-Konzentration		zulässiger Immissionswert nach 39. BImSchV		Jahresmittelwert		Mittelwert des vergangenen Monats		max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats	
Messstelle: Werdauer Straße	Zeitraum: 01.12. bis 31.12.2022								
Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m³]		40	18	21	46				
Schwebstaub (PM ₁₀) [µg/m³]		40	16	17	50				
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) >50 µg/m³			maximal zulässig	gemessen bis 31.12.2022	bestätigt bis 19.12.2022				
			35	0	0				

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Ordnungsamt, Bußgeldstelle, Dezer-nat Finanzen und Ordnung, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen zu besetzen als:

Mitarbeiter (m/w/d) Ordnungswidrigkeiten/ Registratur

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:
- Aktenverwaltung und -pflege/Material-verwaltung
 - Postbearbeitung
 - Zuarbeiten für die Bearbeitung von Ord-nungswidrigkeiten (Datenerfassung im IT-Verfahren, Erteilen einfacher Auskünfte, allgemeiner Schreibdienst etc.)
 - Buchhaltungsaufgaben
 - unterstützende Tätigkeiten im Stadtdord-nungsdienst (Bereich Verkehrsüberwa-chung)

- Gesucht werden Persönlichkeiten mit:
- einer abgeschlossenen dreijährigen Berufsausbildung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich
 - Berufserfahrungen in einer Kommunal-verwaltung im Bereich Registratur/ Buchhaltung (wünschenswert)
 - Kenntnissen zu Ordnungswidrigkeiten-verfahren
 - sicherem Umgang mit gängiger PC-Software
 - strukturierter Arbeitsweise und Team-fähigkeit
 - Affinität zur Arbeit mit Zahlen und Gesetzen sowie sonstigen Vorschriften
 - Kommunikationsstärke und Freude an der Arbeit im Team
 - Durchsetzungsvermögen, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
 - körperliche Belastbarkeit im Bereich der Aktenverwaltung und gesundheitliche Eignung für Außentätigkeiten bei allen Witterungen

- Wir bieten Ihnen:
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betrieb-liche Altersvorsorge sowie weitere Sozial-leistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen be-stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich bis zu 39 Wochenstunden, eine Teil-zeitbeschäftigung ab 35 Wochenstunden ist möglich
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 29. Januar 2023

Im Bürgeramt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 1. April 2023 folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgerservice Frontoffice/Bürgertelefon

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:
- vollständige Vorgangsbearbeitung
 - Meldewesen, dies beinhaltet u.a. Melderegisterauskünfte, Meldebeschei-nigungen, An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
 - Ausweis- und Passwesen, dies beinhal-tet u.a. Antrag auf Ausstellung eines Personaldokumentes, Erstellung von vorläufigen Dokumenten und Kinder-reisepässen, Dokumentenausgabe, Ein-

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nah-verkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinde-rung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert? Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anscrei-ben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse

- tragung von Änderungen in Personal-dokumenten
- Wahrnehmung von allgemeinen Service-tätigkeiten sowie Serviceleistungen für andere Ämter der Stadtverwaltung ent-sprechend des Dienstleistungskatalogs, z. B.
 - Annahme von Formularen für An- und Abmeldung von Hunden
 - Annahme von Anträgen für Bewohner-parkausweise, Brauchtumsfeuer, Wohn-geld, Begrüßungsgeld für Neugeborene, Kulturförderung, Fällanträge für Gehöl-ze u. a.
 - Entgegennahme, Registrierung und Auskünfte zu Fundsachen
- Telefonauskünfte am Bürgertelefon inkl. Winterdiensthotline, Vermittlung bei Bedarf
- Besetzung des Bürgertelefons im Katast-rophenfall

- Gesucht werden Persönlichkeiten mit:
- einem Abschluss als Verwaltungsfach-angstelle/r oder gleichwertiger Verwal-tungsausbildung und
 - Grundkenntnissen zu relevanten Regelungen aus: BMG, SächsMeldVO, 1. und 2. BMeldDÜV, PassG/AuswG sowie Durchführungsverordnungen, BZRG, FreizügG/EU, SächsDSG, VwVfG, VwGO, SächsVwZG, GewO, Hundesatzung, WoGG, Wahlgesetze und deren Verord-nungen und
 - Grundkenntnissen zu Aufgabenvertei-lung innerhalb der Stadtverwaltung und zwischen Stadtverwaltung, Stadtrat, Be-teiligungen der Stadt und Eigenbetrieben sowie zu Zuständigkeitsregelungen für sonstige Behörden
 - Kenntnissen im Haushalts- und Kassen-wesen (wünschenswert)
 - hoher Einsatzbereitschaft, persönlichem Engagement sowie Durchsetzungsver-mögen
 - Identifikation mit den Zielen eines kun-denorientierten Bürgerservice
 - der Fähigkeit, sich auf Publikumsverkehr mit wechselnden Anforderungen einzu-stellen
 - Bereitschaft zur Tätigkeit mit festem Dienstplan und zum Samstagsdienst
 - ausgeprägten Fähigkeiten hinsichtlich Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Eigeninitiative und Flexibilität
 - sehr gutem mündlichen Ausdrucksver-mögen
 - Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

- Wir bieten Ihnen:
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6, zu-züglich der Zahlung einer Zulage in Höhe des Differenzbetrages zur Entgeltgrup-pe 8

bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnis-se oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungs-unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papier-bewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines aus-reichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/aus-schreibungen.

- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine befristete Beschäftigung für die Dauer von Mutterschutz und anschlie-ßender Elternzeit
- eine Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wo-chenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 29. Januar 2023

Im Amt für Bauordnung und Denkmal-schutz, Dezernat Bauen, ist ab 1. April 2023 folgende Stelle unbefristet zu be-setzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bautechnische Ordnungswidrigkeiten

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:
- Aufgaben zur Gewährleistung der Ver-kehrssicherheit, Beseitigung der Ge-fahren zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von baufälligen Immobilien, dies umfasst unter ande-rem:
 - Eigentümerermittlung und Kontaktauf-nahme zu den Eigentümern
 - Führen von Verhandlungen mit den Be-troffenen inkl. Ortsbesichtigungen und Festlegung notwendiger Maßnahmen
 - Beauflagung der Eigentümer durch Bescheide zu notwendigen Sicherungs-maßnahmen, Teil- und Gesamtab-brüchen und Kostenübernahme bei Ersatzvornahmen
 - Durchführung der Vollstreckung von Verwaltungsakten bis zur Ersatzvornah-me und Einleitung anderer rechtlicher Schritte
 - Kontrolle der Bauausführung, dies um-fasst unter anderem:
 - federführende Bearbeitung von bau-lichen Maßnahmen und Ersatzvornah-men unter Mitwirkung von Sachver-ständigen
 - Kontrolle der Standsicherheit von bau-lichen Anlagen
 - Abnahme von beauftragten Bauleistun-gen bei Sicherungs- und Abbruchmaß-nahmen
 - Zustandsüberwachung von Gebäuden und Anlagen (unter Mitwirkung von Ingenieurpersonal), dies umfasst unter anderem:
 - Zustandsüberprüfung von Gebäuden und Anlagen hinsichtlich der Stand-sicherheit und ggf. Einleitung aller er-forderlichen Maßnahmen zur Wieder-herstellung der öffentlichen Sicherheit

WWW.ZWICKAU.DE/AUSSCHREIBUNGEN

- Beurteilung von Bauzuständen nach Eintritt von zeitnahen katastrophalen Ereignissen und damit verbundener Einleitung von Sofortmaßnahmen
- Bearbeitung von Widersprüchen

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:
- einer abgeschlossenen Hochschulaus-bildung (Diplom-FH oder Bachelor) in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder einem Abschluss, welcher vergleich-bare Kenntnisse vermittelt
 - Kenntnissen im Baurecht, insbesondere im SächsBauO, BauGB, BauNVO
 - Kenntnissen im BGB und im Verwal-tungsrecht
 - Kenntnissen zu bautechnischen Vor-schriften
 - der Tauglichkeit für Gerüste und höhere Bauwerke
 - sicherem Auftreten und Durchsetzungs-vermögen sowie Belastbarkeit und selbstständiger Arbeitsweise

- Wir bieten Ihnen:
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9c, be-triebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen be-stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich 39 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 29. Januar 2023

Im Liegenschafts- und Hochbauamt, Dezernat Bauen, ist ab dem nächstmög-lichen Zeitpunkt folgende Stelle unbe-fristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bauausführung/ Werterhaltung

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:
- bauliche Überwachung städtischer Hoch-baumaßnahmen, insbesondere

- Kostenermittlung für die Aufstellung des Haushaltsplanes
- Ausführungsvorbereitung und Vergabe
- Objektüberwachung und Betreuung Freischaffender
- Beteiligung in der Planungsphase des Objektes hinsichtlich der technischen, bauphysikalischen und wirtschaftli-chen Zielvorgaben
- Projektsteuerung/Koordination aller fachlich Beteiligten hinsichtlich Pla-nung, Ausschreibung und Bauausfüh-rung
- Instandsetzung und Instandhaltung von Hochbauten und hochbaulichen Anlagen, verbunden mit Betreuung frei-schaffender Planer und Bauleiter an den übertragenen Objekten (Werterhaltung)
- Planung, Koordination und Kontrolle der Aufgabenerledigung im Bereich Werterhaltung (als erster Sachbearbeiter)

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:
- einem Hochschul- oder Fachhochschul-abschluss auf dem Gebiet des Bauwesens vorzugsweise in der Fachrichtung Hoch-bau
 - fundierten Kenntnissen zu den gesetz-lichen Regelungen, Verordnungen und Vorschriften im Baurecht und der Bau-ordnung sowie zu technischen Bauvor-schriften
 - Kenntnissen zur VOL, VOB, HOAI und dem Vergabehandbuch
 - Kenntnissen zum Vertragsrecht nach BGB
 - selbstständiger Arbeitsweise und Durch-setzungsvermögen
 - Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
 - einem Führerschein der Klasse B

- Wir bieten Ihnen:
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zu-ordnung zur Entgeltgruppe 10, betrieb-licher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen be-stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich 39 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 22. Januar 2023

AUSBILDUNGSSTELLE DER STADT ZWICKAU

Die Stadtverwaltung Zwickau möchte zum Ausbildungsbeginn am 1. Sep-tember 2023 folgende Ausbildungs-stelle, die nach TVAöD vergütet wird, besetzen:

Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Systemintegration

- Sie erwarten unter anderem diese interessanten Ausbildungsinhalte:
- Beratung, Betreuung und Schulung von Anwendern
 - Fehler analysieren und beheben
 - Beteiligung an der Einführung neuer bzw. modifizierter Informations- und Kommunikationssysteme
 - Erstellen, Entwickeln und Betreuen von IT-Lösungen und Anpassen von Programmen auf Anforderungen der Dienststelle
 - Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
 - Dokumentationen schreiben
 - Anwenden von Scriptsprachen
 - Auswahl und Unterstützung bei der Beschaffung von Soft- und Hardware

- Sie bringen mit:
- mindestens einen guten Realschul-abschluss, insbesondere in Englisch, Mathematik und Informatik
 - Interesse an Computern und Technik
 - die Fähigkeit, komplexe Dinge ver-ständlich auf den Punkt zu bringen
 - Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Fle-xibilität
 - die Fähigkeit, eigenverantwortlich und auch im Team arbeiten zu können
 - gute Umgangsformen und Kontakt-freudigkeit

- Wir bieten Ihnen:
- Betreuung und Unterstützung durch erfahrene Ausbilder
 - eine praxisnahe Ausbildung

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst sowie weitere Sozialleistungen nach Tarif-vertrag
- gute Zukunftschancen nach Beendi-gung Ihrer Ausbildung

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinde-rung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert? Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis spätes-tens 13. Februar 2023 über unser Online-bewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

- Welche Unterlagen gehören in Ihre Bewerbung?
- individuelles Motivationsschreiben
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Kopien der letzten zwei Schulzeugnis-se, ggf. des Berufsabschlusszeugnisses
 - Qualifikationsnachweise, Arbeitszeug-nisse
 - Beurteilungen von Praktikumseinsät-zen
 - ggf. Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bit-te sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung von postalisch eingegan-genen Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückum-schlages erfolgen. Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

Sebastian Eßbach ist neuer SVZ-Geschäftsführer

In der Stadtratssitzung am 30. Juni 2022 wurde Sebastian Eßbach ab 1. Janu-ar 2023 als neuer Geschäftsführer der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ GmbH) bestellt. Der 34-Jäh-rige übernimmt den technischen Bereich der SVZ GmbH. Aufgrund der Beendigung des Betriebsführungs- und Manage-mentvertrages ist Uwe Rößler zum 31. Dezem-ber 2022 ausgeschieden. Neben Steve Preißner wird Sebastian Eßbach nun die Geschicke in der SVZ GmbH lenken.

Nach seinem Studium „Verkehrsin-genieurwesen mit dem Schwerpunkt Eisenbahnverkehr und ÖPNV“ an der TU Dresden, arbeitete Sebastian Eßbach

zunächst von 2012 bis Januar 2016 bei der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH im Bereich Verkehrsplanung. Anschließend wechselte er zum Verkehrsverbund Vogt-land GmbH, wo er zuletzt als Abteilungs-leiter Verkehr tätig war. Eßbach: „Der ÖPNV befindet sich derzeit in einem herausfordernden Spannungsfeld zwischen Erwartungen an die Ver-kehrswende, Deutschlandticket, Corona-Nachwirkungen und Fachkräftemangel. Ich freue mich, diese Herausforderungen gemeinsam mit Herrn Preißner und allen Mitarbeitern der SVZ GmbH anzugehen und Lösungen zu finden. Der ÖPNV in Zwickau muss sich für eine lebenswer-te Stadt ständig weiterentwickeln. Die



ersten Schritte wurden in den letzten Jahren gemacht – diesen Weg müssen wir zusammen weiter beschreiten.“

August Schumann und Friedrich Wieck

Sonderausstellung zu den Vätern Roberts und Claras

Die neue Sonderausstellung „Große Väter: August Schumann und Friedrich Wieck“ wurde am 8. Januar im Foyer des Robert-Schumanns-Hauses am Hauptmarkt 5 eröffnet. In den Fokus rücken die beiden Väter des berühmten Künstlerpaars Robert und Clara Schumann: Der Zwickauer Verleger August Schumann (1768–1826), der vor 250 Jahren geboren wurde, und der Leipzig-Dresdner Musikpädagoge Friedrich Wieck (1785–1873), der vor 150 Jahren starb.

Ihre Namen stehen oft im Schatten der noch weit bekannteren Kinder, doch von der Berühmtheit der Väter zeugen Lexikonartikel schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts. August Schumann, der Vater Robert Schumanns, war als Verleger, Schriftsteller, Übersetzer und Buchhändler tätig. Er etablierte sich seit 1808 mit seiner Verlagsbuchhandlung Geb. Schumann am Zwickauer Hauptmarkt (im heutigen Robert-Schumann-Haus). Er gilt als Erfinder des Taschenbuchs, seine Buchreihen wurden im In- und Ausland vertrieben. Friedrich Wieck, der Vater Clara Schumanns, war als Klavier- und Gesangpädagoge, als Komponist, Musikschriftsteller und Instrumentenhändler in Leipzig und Dresden tätig. Obwohl er selbst keine fundierte musikalische Ausbildung erhalten hatte, bewies er die Fruchtbarkeit seiner pädagogisch-progressiven Methodik nicht zuletzt an seinen beiden Töchtern Clara und Marie, die als Pianistinnen international auftraten. Auch Robert Schumann war zeitweilig Schüler Wiecks.



FRIEDRICH WIECK

Die Sonderausstellung würdigt die beiden berühmten Väter durch zum Teil erstmals gezeigte Originaldokumente, darunter Portraits, Korrespondenzstücke, Tagebücher, Bücher, Notendrucke und -handschriften, Bilder und Fotografien, Geschäftsrundschreiben, Stammbaumdokumente und Besitzstücke wie die Tabakdose August Schumanns und der silberne Trinkbecher Friedrich Wiecks aus dem Archiv des Robert-Schumann-Hauses. Jeweils eine Vitrine ist den persönlichen Beziehungen Robert Schumanns und Clara Wiecks zu ihren Vätern gewidmet. Die Ausstellung ist vom 8. Januar bis 1. Mai 2023 zu den regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreisen im Foyer des Robert-Schumann-Hauses zu sehen.

Spieleabend für Erwachsene am 27. Januar in der Stadtbibliothek

Der Spieleabend für Erwachsene in der Stadtbibliothek geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere können Interessierte am Freitag, dem 27. Januar wieder miteinander spielen. Von 18.30 bis 22 Uhr können die Teilnehmer neue Spielführten kennenlernen und Brettspiele testen.

Dieses Mal gibt es zudem die Möglichkeit, ein eigenes Spiel mitzubringen, dieses vorzustellen und es gemeinsam auszuprobieren. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, kann sein Spiel per Mail über stadtbibliothek@zwickau.de anmelden.

Von der Stadtbibliothek werden „Heimliche Herrschaft“ und „Nebel über Carcassonne“ vorgestellt – beides Neuzugänge im Bestand. „Nebel über Carcassonne“ ist die erstmals kooperative Variante des berühmten Worker Placement-Spiels „Carcassonne“ und bietet auf sechs Levels Herausforderungen und Spielspaß. Als Kinder des Kaisers sind die Spieler in „Heimliche Herrschaft“ dafür verantwortlich, den Frieden des Volkes auf der Insel „Oshra“ zu bewahren. Zugleich versuchen die Spieler mit taktischen Zügen und Interaktion den Thron für sich zu beanspruchen und den Machtkampf zu beeinflussen.

Sternsinger segnen Rathaus und sammeln für Kinderschutz



Rund um den 6. Januar waren bundesweit Hunderttausende Sternsinger unterwegs zu den Menschen – auch in Zwickau. Am 4. Januar besuchten die kleinen und großen Könige der römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau in Begleitung von Dekan Markus Böhme (leitender Pfarrer) und Gemeindereferentin Bernadette Sonnemann das Rathaus und Oberbürgermeisterin Constance Arndt. Im Rahmen eines kleinen Programms wurde der Segensvers verkündet und der Schriftzug „20°C+B+M+23“ über der Eingangstür angebracht. Das Kreidezeichen steht für „Jesus Christus mansionem benedicat“ und bedeutet „Jesus Christus segne dieses Haus“.

Die Gemeindereferentin informierte außerdem über das Motto der 65. Sternsinger-Aktion „Kinder stärken, Kinder

schützen – in Indonesien und weltweit“. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsinger-Aktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

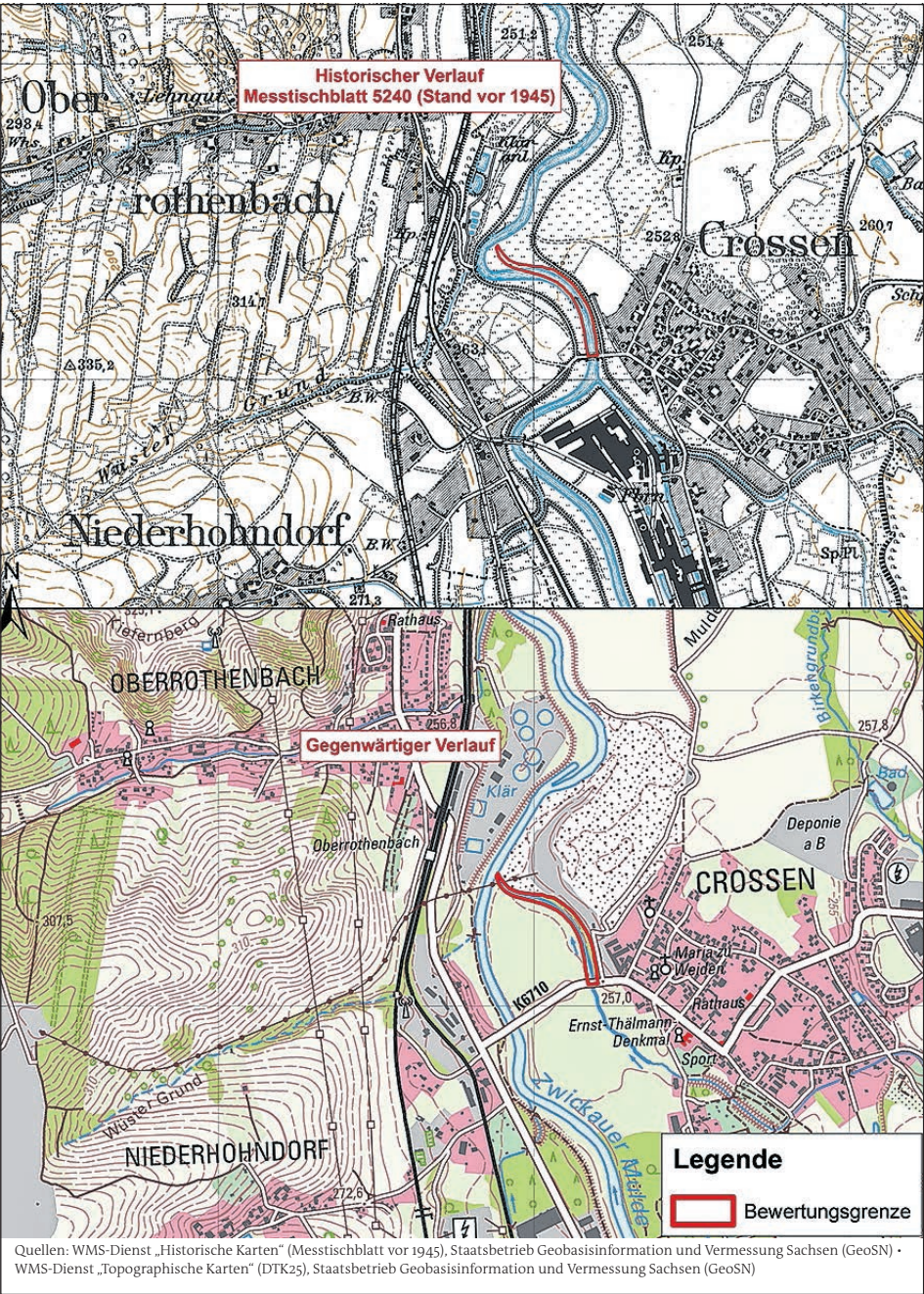
www.sternsinger.de

Wismut GmbH beginnt Sanierungsarbeiten am Altarm der Zwickauer Mulde in Crossen

Die Wismut GmbH beginnt mit der Rodung der Uferbereiche entlang des Schneppendorfer Baches. Der sogenannte „Altarm“ der Zwickauer Mulde wird bis 2025 in Zusammenarbeit mit der Landestalsperrenverwaltung Sachsen saniert. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Verwaltungsabkommen zur Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund 7,2 Mio. Euro.

Im Rahmen der Sanierung werden vorhandene Kontaminationen der Oberfläche auf dem 500 Meter langen Abschnitt beseitigt und abgedeckt. Anschließend wird der Bereich so gestaltet und gesichert, dass im Fall eines Hochwassers Abspülungen bzw. Erosionen vermieden werden. Derzeit beginnen die vorbereitenden Maßnahmen. Im Wesentlichen ist das die Rodung der Bäume und Sträucher. Die Sanierungsarbeiten sollen im Laufe dieses Jahres beginnen und bis 2025 abgeschlossen werden. Seit 2019 laufen dafür die Planungen durch die Wismut GmbH, in dessen Rahmen weitere Untersuchungen und umfangreiche Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden durchgeführt wurden. Neben der Stadt Zwickau und dem Landratsamt Zwickau ist dabei auch die zuständige Strahlenschutzbehörde, das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, involviert. Bei der Zwickauer Mulde handelt es sich um ein Gewässer 1. Ordnung, für welches die Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV) zuständig ist. Es wurde vereinbart, dass die LTV als Vorhabensträger fungiert und somit bei allen Planungsetappen und Abstimmungen einbezogen ist. Die Einreichung der erforderlichen Genehmigungsanträge im Dezember 2022 erfolgte ebenfalls durch die LTV.

Im Bereich der Ortslage Crossen der Stadt Zwickau mündet der Schneppendorfer Bach in die Zwickauer Mulde. Der letzte, ca. 500 Meter lange Abschnitt des Baches war bis 1954 selbst Bestandteil der Zwickauer Mulde und ist somit ein Altarm dieses Flusses. Nach dem Hochwasser im Jahr 1954 wurde der Flussabschnitt begradigt, so dass er seitdem ein Teil des Schneppendorfer Baches ist.



Nachdem die angrenzenden Flächen der Bergehalde und des ehemaligen Aufbereitungsbetriebes Crossen bereits 2021 fertig saniert worden waren, ist die Sanierung des Altarmes der Zwickauer Mulde die letzte Maßnahme in diesem Areal. Zwischen 1951 und 1989 wurde im Auf-

bereitungsbetrieb Crossen durch die SAG/SDAG Wismut Uranerz aufbereitet. Da sich der Altarm Zwickauer Mulde in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Aufbereitungsbetrieb befand, kam es durch den Betrieb zu Kontaminationen in diesem Bereich.

Clara-Wieck-Gymnasium startet Recherche zu Planitzer Geschichte und Persönlichkeiten

Das aktuelle Projekt im Rahmen des Verfügungsfonds PLANITZ.LEBEN widmet sich der Recherche und Darstellung bedeutender Planitzer Orte und Persönlichkeiten. Für das Projekt „Auf den Spuren von bedeutenden Orten und Persönlichkeiten in Planitz“ konnte das Planitzer Clara-Wieck-Gymnasium (CWG) gewonnen werden.

Ziel ist es, Wege, Routen und Orte im Fördergebiet umfassend auszuschildern und mit interessanten historischen und touristischen Kurz-Infos zu versehen. Über QR-Codes auf den Tafeln können Interessierte außerdem auf eine Homepage mit

ausführlicheren Informationen zum entsprechenden Thema gelangen. Den Schülern des CWG bietet sich damit eine Möglichkeit, (noch) mehr über ihren Stadtteil zu erfahren und Methoden der wissenschaftlichen Arbeitsweise (u.a. Recherche) kennenzulernen. Das Projekt wurde am 11. Januar offiziell von Baubürgermeisterin Silvia Queck-Hänel zur Bearbeitung an die Gymnasiasten übergeben. Das erste Objekt, bei der die Spurensuche beginnt, wird das Clara-Wieck-Gymnasium selbst sein. Sobald die erste Tafel steht (voraussichtlich im Sommer), wird diese im Rahmen eines

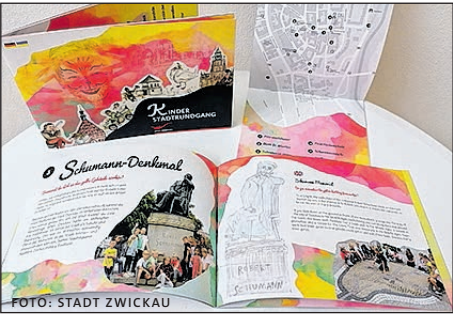
öffentlichen Termins präsentiert und über die nächsten Rechercheinhalte informiert. „Unser sportlicher Anreiz ist es, im Rahmen des Projektes etwas herauszufinden, wovon noch keiner weiß.“ so der Schulleiter Dr. Lars Flemming. „Da sich der zeitliche Rahmen für das Projekt bis ins Jahr 2027 erstreckt, können sich so auch weitere Kurse im CWG an interessanten Recherchen beteiligen.“

Seit 2019 können kleine Projekte mit dem Verfügungsfonds PLANITZ.LEBEN finanziert werden. Dabei kann es sich z.B. um Sitzgelegenheiten, kleiner Spielgeräte oder die Unterstützung von Stadtfestesten handeln.

Farbenfrohe Broschüre bringt (zugewanderten) Kindern die Stadt Zwickau näher

Kinder entdecken ihre Welt mit anderen Augen als Erwachsene, besonders dann, wenn sie dadurch Neues, Aufregendes und bisher Unbekanntes erleben und erforschen können. So sollte es auch in einer neuen Heimatstadt sein.

Im vergangenen Jahr kamen viele ukrainische Familien und Mütter mit minderjährigen Kindern auf ihrer Flucht vor dem russischen Angriffskrieg nach Zwickau. Um den Kindern ihre neue Heimat näher zu bringen, entstand im Büro der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten die Idee einer Broschüre mit einem kindgerecht aufgemachten Stadtrundgang durchs Zwickauer Stadtzentrum. Mit Hilfe von Fördermitteln des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ konnte die Idee nun umgesetzt werden. Entstanden ist ein 48-seitiges A5-Heft im Querformat mit farbenfroh gerahmten Informationen zu 17 Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt. Neben vielen aktuellen und historischen Bildern und Fotos der



Stadt haben auch Zwickauer Kinder für die zukünftigen Nutzer Markantes gezeichnet und in Szene gesetzt. Der Rundgang startet im Domhof bei den Priesterhäusern und führt die Kids u.a. vorbei am Robert-Schumann-Denkmal, Puppentheater, Schwanenteichpark und an der Stadtbibliothek. Ein herausnehmbarer Stadtplan in der Mitte des Heftes hilft den Kindern, auf dem richtigen Rundkurs zu bleiben. Der Kinderstadtrundgang, der sich vor allem an zugewanderte Kinder im Alter von ca. 8 bis 12 Jahren richtet, wurde

jeweils zweisprachig erarbeitet und liegt nun als Printversion zu je 500 Exemplaren in Deutsch/Englisch, Deutsch/Ukrainisch und Deutsch/Russisch vor. Weitere Sprachen sind für das laufende Jahr geplant. Neu zugewanderte Kinder erhalten das Heft kostenfrei über die kommunalen Kinder- und Jugendeinrichtungen, die Schulsozialarbeiter an den Grundschulen, einzelne interkulturelle Einrichtungen sowie über das Büro der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Stadt Zwickau mit Sitz im Rathaus. Die Broschüre steht auch als PDF zur Verfügung und kann auf der Internetseite der Stadt Zwickau unter www.zwickau.de/kinderstadtrundgang heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an dieser Stelle an 15 Mädchen und Jungen der kommunalen Kita „Anne Frank“ in Marienthal. Die Kinder testeten im September 2022 den Kinderstadtrundgang und standen an verschiedenen Stationen für Illustrationsfotos zur Verfügung.